

Modellehrgang Bekleidungsgestalter/in EFZ

Kompetenz		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	
1.1.2	Kundenwunsch analysieren und dokumentieren	Kundschaft freundlich empfangen						
					Kundendaten und Kundenanliegen erfassen mit geeigneten Fragestellungen. Der Kundschaft aktiv und empathisch zuhören.			
							Die Kundenanliegen gemäss betrieblichen Vorgaben nachvollziehbar dokumentieren und visualisieren.	
							Weiteres Vorgehen besprechen und Abmachungen treffen.	
					Erfassen und dokumentieren von: Kundentyp/Stil; Verwendung/Anlass; Körperproportionen; Grobmasse; Budgetvorstellungen des Kunden.			
1.2.2	Kundenwünsche visulisieren			Skizzen anhand einer Figurine erstellen; Detaillösungen zeichnen.				
1.2.4	Material bestimmen			Der Kundschaft geeignete Materialvarianten vorschlagen und begründen.				
1.2.6	Kostenvoranschlag erstellen			KV erstellen, mit der/dem Vorgesetzten besprechen und möglichen Liefertermin abschätzen.				
1.2.7	Verkaufs- und Beratungsgespräch führen						Modell- und Materialvorschläge präsentieren u.begründen. Auf Einwände u. Fragen des Kunden konstruktiv reagieren, evtl. Alternativen vorschlagen.	
							Offerte u. Konditionen unterbreiten und begründen; Notwendige Kundenmasse gemäss Modell u.Schnittsystem erfassen. Weitere Arbeitsschritte, Anproben und Liefertermin aufzeigen.	
1.2.8	Weitere Arbeiten planen						Realisierung planen.	
1.3.1	Bestehenden Grundschnitt anpassen		Aufgrund der Masse des Kunden Abweichungen in der Länge und der Weite bestimmen.					
1.3.2	Anpassungen vornehmen					Modellschnitt auf die Längen- und Weitenmasse des Kunden anpassen.		

Modellehrgang Bekleidungsgestalter/in EFZ

Kompetenz		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1.3.3	Ableitungen erstellen					Handelsübliche modische Ableitungen der Grundschnitte erstellen.	
1.4.4	Prototyp herstellen	Eigenes Modell in einen vorgegebenen Kollektionsrahmen integrieren und realisieren, in Zusammenarbeit mit BFS.					
2.1.1	Betriebsmittel festlegen	Gemäss Auftrag folgende Betriebsmittel festlegen: Maschinen; Werkzeuge; Bügelanlagen; Hilfsmittel.					
2.1.2	Nähmaschinen betriebsbereit machen	Bestimmen von: Fadenstärke und Material, Nadelart und -stärke, Nähmaschinenfuss, Unter- oder Differenzialtransport. Fussdruckstärke, Stichlänge und -breite. Maschine einfädeln und Spannung einstellen.					
2.1.3	Bügel-, Dampf- und Fixieranlagen betriebsbereit machen	Materialabhängiges Einstellen der Temperatur an den Bügelautomaten, Wasserstand kontrollieren.					
		Materialabhängiges Einstellen der Fixieranlagen von Temperatur, Druck und Zeit.					
2.1.4	Zuschneidemaschinen betriebsbereit machen	Schneidemaschinen nach betrieblichen Vorgaben einstellen.					
2.1.5	Materialien und Zubehör bereitstellen und kontrollieren	Materialien und Zutaten in der richtigen Menge und Qualität bereitstellen.					
		Materialkontrolle nach vorgegebenen Kriterien.					
2.1.6	Felle einrichten			Bearbeiten von Fellen.			
2.2.1	Schnittmuster, Schablonen oder Lagebilder auf Material übertragen	Schnittmuster, Schablonen oder Lagebilder auf Material übertragen, unter Beachtung von: Fadenlauf; Strichrichtung; Musterabstimmung; Rapport; Webfehler; Farbablauf; Bruchstellen; Wirtschaftlichkeit.					
2.2.2	Materialien zuschneiden	Mit fachgerechtem Einsatz von Einrichtungen, Geräten und Werkzeugen, Materialien mit der geeigneten Technik zuschneiden.					
2.3.1	Zugeschnittenen Teile mit termofixierbarer Einlage fixieren		Unter Berücksichtigung von Material, gewünschter Form und Festigkeit, zugeschnittene Teile mit dem Bügeleisen oder maschinell fixieren.				
2.3.2	Zugeschnittenen Teile mit nicht termofixierbarer Einlage verstärken				Unter Berücksichtigung von Material, gewünschter Form und Festigkeit, zugeschnittene Teile verstärken.		
2.4.4	Maschinell nähen	Zugeschnittene Teile maschinell zusammennähen mit Beachtung auf: Nahttyp; Form/Modell; Materialbeschaffenheit; Stichtyp/Optik; Funktionalität; Qualität; Wirtschaftlichkeit. Teilarbeiten ausführen.					

Modellehrgang Bekleidungsgestalter/in EFZ

Kompetenz		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
2.4.5	Von Hand nähen	Zugeschnittene Teile von Hand zusammenführen mit Beachtung auf: Nahttyp; Form/Modell; Materialbeschaffenheit; Stichtyp/Optik; Funktionalität; Qualität; Wirtschaftlichkeit. Teilarbeiten ausführen. Zutaten und Garnituren fachgerecht anbringen.					
2.4.6	Mit Band schweissen			Nähte durch Schweissen fachgerecht abdichten.			
2.5.1	Form geben	Bekleidungsteilen wird durch die geeignete Methode: Hitze, Feuchtigkeit, Druck, eine Form gegeben.					
2.5.2	Zwischenbügeln	Fachgerechtes Bügeln zwischen den Arbeitsschritten unter Beachtung von: Nahttyp; Form/Modell; Materialbeschaffenheit; Optik/Qualität; Wirtschaftlichkeit.					
2.5.3	Endbügeln	Fachgerechtes Bügeln fertiger Bekleidungsstücke unter Beachtung von: Form/Modell; Materialbeschaffenheit; Optik/Qualität; Wirtschaftlichkeit.					
2.5.4	Endarbeiten	Unter Beachtung von Form/Modell; Materialbeschaffenheit: Optik/Qualität werden Endarbeiten fachgerecht vorgenommen.					
2.6.7	Zwischenkontrollen vornehmen	Bei Anproben Masse, Passform und Verarbeitung kontrollieren und die geeigneten Korrekturen fachgerecht durchführen.					
2.6.8	Endkontrolle vornehmen	Endkontrollen pflichtbewusst vornehmen und Korrekturen fachgerecht durchführen.					
2.6.1a	Bekleidungsstücke herstellen und Qualität kontrollieren	Jupe und Hose, Teilarbeiten					
				Bluse und Kleid			Jacke
2.6.1b	Bekleidungsstücke herstellen und Qualität kontrollieren	Hose, Teilarbeiten					
			Gilet				Veston
2.6.1.c	Bekleidungsstücke herstellen und Qualität kontrollieren	Randlose Hüte					
			Randhüte; Teilarbeiten			Manuell geformte Hüte	
2.6.1d	Bekleidungsstücke herstellen und Qualität kontrollieren	Pelzbekleidung inkl. Accessoires und Teilarbeiten fachgerecht ausführen.					

Modellehrgang Bekleidungsgestalter/in EFZ

Kompetenz		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
2.6.1e	Bekleidungsstücke herstellen und Qualität kontrollieren	Berufs- und Schutzbekleidung und Teilarbeiten fachgerecht herstellen.					
3.1.1 - 3.1.4	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen	Bekleidungsgestalter/innen erkennen Gefahren bei der Arbeit, kennen die Schutzziele und Massnahmen der EKAS-Branchenlösung 7 und stellen die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz vorschriftsgemäss sicher.					
3.2.1 - 3.2.3	Umweltschutz sicherstellen	Bekleidungsgestalter/innen stellen selbstständig und vorschriftsgemäss den Umweltschutz mit geeigneten Massnahmen sicher.					

Legende:

	Alle Schwerpunkte
	Schwerpunkt Berufs- und Schutzbekleidung
	Schwerpunkt Kopfbedeckung
	Schwerpunkt Pelzbekleidung
	Schwerpunkt Herrenbekleidung
	Schwerpunkt Damenbekleidung
	Alle Schwerpunkte: 1 x während der Ausbildung Zeit für die Ausführung eines Kleidungsstückes, Accessoires, für eine Präsentation zur Verfügung stellen, in Zusammenarbeit mit der BFS.